



A | Einleitung

B | Allgemeines

C | Sportausschuss

1 | Zusammensetzung

2 | Aufgaben

D | Ligaübergreifende Regelungen

1 | Ligastruktur

2 | Sportliche Ausgestaltung

3 | Spielberechtigungen

4 | Saisonmeldungen

5 | Ligaleitung

6 | Spielmeldungen / Spielberichtsbogen

7 | Spielereignisse / Spielwertungen / Spielregeln

8 | Auswahlteams / Kader

9 | Platzierungen / Relegation

E | Strafen / Sanktionen / Entscheidungen

1 | Schiedssprüche / Entscheidungsfindung

2 | Sanktionskatalog (nicht abschließend)

F | Saisonale Regelungen

1 | Saison 2013/2014

2 | Ranglistenturniere / Allgäuer Masters

3 | Allgäuer Meisterschaft

4 | ADV-CUP

A | Einleitung

-] Diese Sport- und Wettkampfordnung regelt die sportlichen Abläufe innerhalb des ADV.

Bei der Verfassung wurden Personenbezeichnungen überwiegend in der männlichen Form gewählt, um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten. Der deutschen Sprache sind bei der Auswahl geschlechtsneutraler Formulierungen Grenzen gesetzt, das weibliche Pendant soll dadurch nicht ausgeschlossen werden, sondern gilt als gleichberechtigt.

-] **Jeder Verein, jede Mannschaft und jeder Einzelspieler erkennt mit seiner Anmeldung beim ADV diese SpWO an und erklärt sich mit den Beschlüssen des Sportausschusses und/oder dem Vorstand einverstanden. Die entsprechende Willenserklärung wird mit der Anmeldung konkludent beim ADV abgegeben.**



B | Allgemeines

-] Der Allgäuer Dart-Verband e. V. (ADV) führt entsprechend seiner Satzung Meisterschaften, Ranglistenturniere sowie den Ligabetrieb durch.
-] Alle Spiele finden unter der Obhut des DDV statt.
-] Spielberechtigt für den Ligabetrieb sind grundsätzlich nur Vereine bzw. Clubs, die ihren Sitz im Allgäu oder im österreichischen Zollanschlussgebiet haben und dem ADV angeschlossen sind.
Ausnahmen hiervon bedürfen der Zustimmung der Delegiertenversammlung.
-] Um Terminüberschneidungen von Turnieren mit ADV-Veranstaltungen zu vermeiden, sind die Vereine gehalten, diese mit dem ADV-Sportwart abzustimmen.
Traditionell an festen Terminen stattfindende Turniere werden bei rechtzeitiger Mitteilung bevorzugt.
-] Bei allen Fristen ist das Datum des Poststempels entscheidend.

C | Sportausschuss

1 | Zusammensetzung

- Dem Sportausschuss des ADV gehören mindestens 4 Personen an:
-] der Sportwart (zugleich Mitglied im ADV-Vorstand)
 -] der Jugendwart
 -] die Leiter der ADV-Ligen
 -] optional ein BDV Schiedsrichter (ohne Stimmrecht)
 -] sollte sich aus den vorstehenden Positionen nicht mindestens eine Anzahl von 4 Personen ergeben (unbesetzte Posten, wenige Ligaleiter oder Ligaleiter in Personalunion), bestimmt der ADV-Vorstand aus seinen Reihen oder aus Mitgliedern des ADV die entsprechende Anzahl an Nachrückern.
 -] Bei besonderer Eignung können auch weitere Personen dem Sportausschuss angehören, dazu bedarf es einer Abstimmung mit einfacher Mehrheit innerhalb des Sportausschusses.

2 | Aufgaben

- Dem Sportausschuss obliegt insbesondere:
-] die Erstellung, Ergänzung und Änderung dieser SpWO
 -] die Überwachung der Ausführungen nach dieser SpWO
 -] Entscheidungen in allen sportlichen Belangen
 -] die Empfehlung an den ADV-Vorstand, Sperren für ADV-Veranstaltungen bei ungebührlichem Betragen eines Spielers auszusprechen.

D | Ligaübergreifende Regelungen

1 | Ligastruktur

-] Der ADV unterhält bei ausreichenden Meldezahlen eine Ligastruktur, die sich im Regelfall hierarchisch (Auf-/Abstiegsbeziehung) wie folgt gliedert:
 -] Allgäuliga (der BDV-Landesliga nachgeordnet)
 -] Bezirksliga (der Allgäuliga nachgeordnet)
 -] Kreisliga (der Bezirksliga nachgeordnet)

2 | Sportliche Ausgestaltung

-] Die tatsächliche Auspielung der Ligen und Wettbewerbe richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften je Saison. Es ist möglich, die Ligebenen auf mehrere gleichrangige Ligen aufzuteilen. Dabei sollte die Auftrennung möglichst nach regionalen Gesichtspunkten erfolgen. Reicht die Anzahl der gemeldeten Mannschaften nicht aus, um alle Ligebenen auszufüllen, so entfällt die jeweils untergeordnete Liga.
Die sportliche und organisatorische Ausgestaltung der Ligen richtet sich nach den



saisonalen Gegebenheiten und obliegt dem Sportwart in Abstimmung mit dem Sportausschuss.

3 | Spielberechtigungen

Vereine

Allgemein

Mannschaften und Spieler sind nur spielberechtigt, wenn die Meldung vom ADV anerkannt wird und folgende Angaben durch den Verein vorhanden/bekannt sind:

-] Adressen und Kontaktdaten Vereinsvorstände
-] Adressen und Kontaktdaten Mannschaftskapitäne (Kapitän + Stellvertreter)
-] Adressen und Kontaktdaten Spielorte
-] Ordnungsgemäß abgenommene Spielstätte

Des Weiteren hängt die Spielberechtigung von Vereinen, Mannschaften oder Einzelspielern von der vollständigen Begleichung finanzieller Forderungen durch den ADV ab. Bei Ausständen kann die Spielberechtigung durch den ADV jederzeit (auch dauerhaft) entzogen werden.

Neue Mannschaften / Vereine

-] Neue Mannschaften und Mannschaften, die einen neuen Verein gründen oder mit anderen Mannschaften unter neuem Namen fusionieren, spielen grundsätzlich in der untersten Spielklasse. Diese Regelung gilt nicht, wenn ein Verein geschlossen den Namen und/oder den Spielort wechselt. Über Ausnahmen entscheidet der Sportausschuss.
-] Mannschaften können bei begründetem Interesse die Aufnahme in einer anderen Liga beim Sportwart beantragen. Soweit sinnvoll und umsetzbar können solche Wünsche berücksichtigt werden, ein Anspruch besteht jedoch nicht.

Spielstätten

-] Die Heimmannschaft hat für eine gut bespielbare Anlage zu sorgen (Bords, Licht, Lärmpegel). Eine bewegungsfrei installierte Oche (Abwurf balken) ist Pflicht.
-] Zusätzlich gelten die Richtlinien des BDV und DDV, insbesondere die Maße des Spielbereiches.
-] Neue Spielstätten werden vor Saisonbeginn und bei Protesten kontrolliert. Die Kontrolle erfolgt durch Mitgliedern des Sportausschusses (Schiedsrichter, Sportwart etc.) oder des Verbandsvorstandes.
-] Die vom Schiedsrichter abgenommenen Spielstätten sind sofort für den Ligabetrieb zugelassen. Sollte eine Spielstätte aufgezeigte Mängel haben und diese nicht in vereinbarter Zeit behoben werden, kann ein Heimspielverbot bis zur Beseitigung der Mängel verhängt werden.
-] Für die Dauer der Ligaspiele darf im Spielraum nicht geraucht werden, wenn Jugendliche anwesend sind gilt ein generelles Rauchverbot. Der (kosten-) freie Zugang zum Spielort ist von der Heimmannschaft zu gewährleisten (z.B. keine Verpflichtung zu einer Clubmitgliedschaft).
-] Bei Verstoß kann der Sportausschuss der beschuldigten Mannschaft das Heimrecht entziehen.

Mannschaften

Definition Mannschaft

-] Eine Mannschaft setzt sich zusammen aus der Anzahl aller Spieler, die in der Mannschaftszugehörigkeit gemeldet werden. Eine Mannschaft muss mindestens aus der Anzahl von Spielern bestehen, die für das reguläre Bestreiten einer Ligabegegnung nötig ist (= Teamstärke).
-] Die Mannschaftsstärke gibt die maximale Anzahl an Spielern an, die je Mannschaft gemeldet werden kann.

Definition Team

-] Ein Team setzt sich zusammen aus den Spielern, die an einem Spieltag eingesetzt werden.
-] Die Teamstärke gibt die maximale Anzahl an Spielern an, die je Spieltag eingesetzt werden darf.



Ersatzspieler

-] Ersatzsätze sind grundsätzlich nur möglich, wenn die Teamstärke größer als zwei ist.

Nachmeldungen

-] Nachmeldungen von Spielern, die bisher in keiner ADV-Liga der laufenden Saison gespielt haben, sind jederzeit bis zum Erreichen der Mannschaftsstärke möglich. Eine Nachmeldung gilt als erfolgreich, wenn sie in den (online) Spielermeldungen verzeichnet ist, oder wenn die Meldung der meldenden Mannschaft durch den ADV-Mitgliederverwalter und/oder Sportwart bestätigt wurde.

Spieler

Generelle Spielberechtigung

-] Spielberechtigt sind nur Spieler, die über ihren Verein/Club/Mannschaft dem ADV angeschlossen sind. Hat ein Spieler noch kein Spiel in den ADV-Ligen oder in einer Liga eines anderen Regionalverbandes bestritten, so ist er sofort spielberechtigt. Bei einem Wechsel aus einem anderen Regionalverband gilt eine Sperre von sechs Wochen, gerechnet ab Eingang der schriftlichen Mitteilung beim Sportwart.

Vereinswechsel

-] Ein Vereinswechsel ist je Saison maximal 1x erlaubt. Dabei ist der Wechsel während der Saisonpause (zwischen Ende einer Saison und Beginn der neuen) problemlos möglich. Wechsel während einer laufenden Saison (auch in der Winterpause) werden mit einer Sperrzeit von 3 Spieltagen belegt.

Mannschaftswechsel

-] Für den Mannschaftswechsel innerhalb eines Vereines gelten die Regelungen analog zum Vereinswechsel, mit der Einschränkung, dass vereinsinterne Mannschaftswechsel nur in eine übergeordnete Liga erfolgen können.

4 | Saisonmeldungen

Mannschaftsmeldungen

-] Hat ein Verein/Club mehr als eine Mannschaft gemeldet, so ist er verpflichtet, diese mit einem jeweils eindeutigem Namen zu benennen oder im Mannschaftsnamen eine Differenzierung anzugeben (z. B. Mannschaft 1, Mannschaft 2 usw.). Eine Mannschaftsnachmeldung nach dem für die Saison festgelegten Meldedatum ist nur nach Abstimmung mit dem Sportausschuss und dem ADV-Vorstand möglich – allerdings nur vor dem ersten Spieltag der Saison.

Spielermeldungen

-] Spieler sind grundsätzlich in Mannschaftszusammengehörigkeit zu melden. Mit dieser Meldung gelten die Mitglieder als Stammspieler der angegebenen Mannschaft. Meldungen können gesammelt erfolgen, wobei der Meldende (in der Regel Vereinsvorstand oder Mannschaftskapitän) auf Verlangen eine unterzeichnete Willenserklärung des Gemeldeten vorzuweisen hat (z.B. Vereinsbeitritt), aus der das Einverständnis zur Meldung an den ADV hervorgeht.

5 | Ligaleitung

Aufgaben der Ligaleitung

-] Die Ligaleitung ist in erster Instanz für die Durchführung, Verwaltung und Überwachung der Ligen zuständig. Den Weisungen der Ligaleitung ist Folge zu leisten.



6 | Spielmeldungen / Spielberichtsbogen

Ausfüllen des Spielberichtsogens (SBB)

Anforderungen an den SBB

-] Auf dem Spielberichtsbogen sind alle Teamspieler unter Benennung des vollständigen Vor- und Zunamen sowie der vom ADV vergebenen Spieler-Nr. zu vermerken.
-] Wird in der Spieleraufstellung anstelle des Realnamens ein Spitzname verwendet, muss dieser bei der Spielerauflistung zusätzlich zum vollständigen Vor- und Zunamen vermerkt sein. Der verwendete Spitzname muss bei der Team-/Mannschaftsmeldung angegeben werden.
-] Alle Angaben auf dem Spielberichtsbogen müssen deutlich und zweifelsfrei lesbar sein.
-] Der Spielberichtsbogen muss im Original von allen am Spiel beteiligten Kapitänen unterzeichnet werden. Jedes Team erhält ein Duplikat des Original-Spielberichtsogens und ist verpflichtet, dieses bis mindestens zum Ende der Saison aufzubewahren. Der Originalbogen ist dem ADV-Ligaleiter bzw. Sportwart zu übergeben.

Teamaufstellung

-] Ist die Teamstärke zwei, sind die Spielpositionen der Spieler fixiert und keine Wechsel bzw. Einwechslungen möglich. Bei einer Mannschaftsstärke ab drei gilt folgende Regel:
-] Für die Doppel können auch Spieler eingesetzt werden, die in den Einzeln nicht gespielt haben. Die Doppelpartner müssen nicht getauscht werden, jedoch müssen die Positionen beibehalten werden, d.h. Spieler D1 bleibt auch bei seinem 2. Doppel D1 etc, sollte jedoch ein Spieler, der vorher auf D1 gespielt hat anschließend auf D2 spielen, wird dieses Doppel als verloren gewertet.

Spiel-/Ergebnismeldung

Ergebnismeldung

-] Spielergebnisse sind bis spätestens zum auf den Spieltag folgenden Tag (i.d.R. Montag), 12:00 Uhr, unter Angabe der Mannschaftsnamen sowie gespielter Set- und Leg-Ergebnisse an den Ligaleiter zu übermitteln. Die Ergebnismeldung kann erfolgen per:
 -] Übermittlung des Originalspielberichtsogens an den Ligaleiter
 -] Email mit Dateianhang (z.B. Scan oder Foto des Originalspielberichtsogens)Diese Möglichkeiten besteht nur, wenn der Ligaleiter über die Empfangsbereitschaft verfügt UND die Übermittlung auf diesem Weg akzeptiert:
 -] WhatsApp Anwendung (übermitteltes Foto des Originalspielberichtsogens)
 -] SMS bzw. MMS-Anwendung als Anhang (übermitteltes Foto des Originalspielberichtsogens)
-] Das Ergebnis gilt nur dann als übermittelt, wenn das gewählte Medium alle Daten und Informationen des Spielberichtsogens deutlich und zweifelsfrei lesbar darstellt.

Spielberichtsbogen

-] Der vollständige und von allen am Spiel beteiligten Mannschaftskapitänen unterschriebene Original-Spielberichtsbogen muss am auf den letzten Spieltag der Saison folgenden Mittwoch beim Ligaleiter vorliegen. Entscheidend für die Fristwahrung ist der Poststempel oder ein anderweitig geeigneter Versandbeleg.
-] Bei Unstimmigkeiten und/oder Unklarheiten sind Spielberichtsbögen, die nicht auf dem regulären Einzelversand an den Ligaleiter übermittelt wurden, auf Anfrage unverzüglich an den Ligaleiter zu übergeben.
-] Sollte ein Original-Beleg nicht verwendbar / verloren gegangen sein, so ist auf Anfrage unverzüglich eine Durchschlagsfassung inklusive der Unterschrift beider Mannschaftskapitäne als Ersatzbeleg an den Ligaleiter zu übermitteln.



7 | Spielereignisse / Spielwertungen / Spielregeln

Spieltag / Termine

-] Spieltage sind in einem Spielplan festgelegt und mit einer laufenden Nummer gekennzeichnet. Spielverlegungen sind möglich, wobei die Nummer des Spieltages weiterhin Bestand hat.
-] Spieltag der ADV-Ligen ist grundsätzlich der Sonntag, Spielbeginn 18:00 Uhr. Bei Einverständnis aller beteiligten Team-Kapitäne kann die Begegnung an einem anderen Tag/Zeitpunkt der Woche absolviert werden. Kommt es zu keiner Einigung aller Teams gilt der Sonntag, 18:00 Uhr als verbindlich.
-] Die Spielbegegnungen werden jeweils im TripleTeam-Modus ausgetragen. D.h. es finden sich drei Teams zur Begegnung ein und bestreiten diese auf einem Spielberichtsbogen. Die Schreiber der Partien sind auf dem Spielberichtsbogen vermerkt.
-] Begegnungen mit nur zwei Teams sind grundsätzlich möglich, gelten aber als Ausnahme.

Heim-/Auswärtsteams

-] Im TripleTeam-Modus kann keine ausgeglichene Heim-Auswärtsbilanz gewährleistet werden.
-] Als Heimteam gilt das auf dem Spielplan als Team1 gekennzeichnete Team.
-] Spielort ist das Mannschaftslokal des Heimteams.

Spielverlegungen

-] Die Kapitäne der Mannschaften können sich auf eine Spielverlegung in eine andere Woche einigen, die vom Ligaleiter und im Einzelfall vom Sportwart spätestens zum regulär festgesetzten Termin genehmigt sein muss. Ist eine solche Genehmigung nicht ausgesprochen worden, gelten beide Spiele mit der vollen Anzahl an Sets und Legs für die verlegende Mannschaft als verloren (sofern eine Verlegung stattgefunden hat).
-] Die letzten beiden Spieltage jeder Saison können NICHT nach hinten verlegt werden. Eine Vorverlegung bedarf der vorherigen Genehmigung des Ligaleiters.

Spielantritt in Unterzahl

-] Tritt eine Mannschaft mit der Hälfte oder weniger der Teamstärke an, so wird die gesamte Ligabegegnung mit der vollen Anzahl an Sets und Legs für das gegnerische Team gewertet.
-] Tritt eine Mannschaft mit weniger Spielern als der Teamstärke an, so werden die Spiele, die regulär durch fehlende Spieler bestritten worden wären, mit der vollen Anzahl an Sets und Legs für den Gegner gewertet. Dies gilt auch für Doppelbegegnungen, in denen der fehlende Spieler eingesetzt worden wäre.

Nichtantritt / Verspäteter Antritt

-] Tritt eine Mannschaft unentschuldig nicht zum Spiel an, gelten beide Spiele als verloren und werden mit der vollen Anzahl an Sets und Legs für den jeweiligen Gegner gewertet.
-] Tritt eine Mannschaft verspätet zu einem Spiel an, gelten beide Spiele als verloren und werden mit der vollen Anzahl an Sets und Legs für die Gegner gewertet. Ausnahmen können mit den gegnerischen Mannschaften vereinbart werden, bedürfen aber deren Zustimmung. Solche Verzögerungen müssen spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn den Gegnern bekannt sein und dürfen den Spielbeginn nicht länger als 30 Minuten hinauszögern.
-] Um etwaige Verzögerungen absprechen zu können, sind die Mannschaftskapitäne verpflichtet, die Kontaktdaten der gegnerischen Mannschaften am Spieltag mit sich zu führen. Heimkapitäne haben die Erreichbarkeit der angegebenen Kommunikationsmittel am Spieltag zu gewährleisten.

Höhere Gewalt / Widersprüche

-] Bei Einsprüchen oder Nichtantritt aufgrund höherer Gewalt entscheidet der Sportausschuss über die Spielwertung.



Einsatz nicht berechtigter Spieler

-] Setzt eine Mannschaft Spieler ein, die nicht spielberechtigt sind, gilt die gesamte Ligabegegnung als verloren und wird mit der vollen Anzahl an Sets und Legs für den jeweiligen Gegner gewertet.

Spielablauf

Vor Spielbeginn

-] Den Gastmannschaften ist ausreichend Zeit (min. 15 Min) zum Einwerfen einzuräumen.

Spielbeginn

-] Aufgrund des TripleTeam-Modus kann keine ausgeglichene Heim-/Auswärtsbilanz gewährleistet werden.
-] Vor dem ersten Leg wird per „Ausbullen“ ermittelt, wer die ungeraden Legs eines Spiels beginnen darf.
-] Ausbullen: Jeweils ein Spieler der Begegnung wirft einen Dart auf das Bull. Der Spieler, dessen Dart näher am Zentrum der Scheibe (Voll-Bull) steckt, beginnt das Leck.
Ist nicht eindeutig festzustellen, wessen Dart näher am Zentrum ist oder stecken beide Darts jeweils im Voll- bzw. Halb-Bull, wird der Durchgang wiederholt.
Es werden so viele Wiederholungen durchgeführt, bis ein Dart eindeutig dem Zentrum der Scheibe näher ist.

Score / Scorer

-] Der Score wird handschriftlich an hierfür geeigneten Tafeln mitgeschrieben. Sollten alle beteiligten Kapitäne damit einverstanden sein, ist die Verwendung eines elektronischen Scorers möglich.
-] Der Score wird unter Angabe der pro Aufnahme geworfenen Punkte sowie des nach der Aufnahme verbleibenden Punktestandes vermerkt. Sofern beide Spieler bzw. beide Doppelteams einverstanden sind, kann der geworfene Score bei der Aufzeichnung entfallen.

Schreiber

-] Die Schreiber, die verpflichtet sind, Partien zu schreiben, sind auf dem Spielbericht vorgegeben. Findet eine Begegnung nur unter Beteiligung von zwei Teams statt, einigen sich die Teams untereinander auf die jeweiligen Schreiber.
-] In den Doppelbegegnungen ohne möglichen Schreiber (Begegnungen von nur zwei Teams) schreibt grundsätzlich der Spieler den Score / Restscore, den er selbst gerade geworfen hat. Den anderen Spielern obliegt es, die verzeichneten Angaben zu prüfen. Die Einspruchs-/Änderungsfrist jeder Aufnahme endet mit dem Zeitpunkt des Wurfes des übernächsten Spielers.
-] Sollten in Einzelbegegnungen die Spieler ebenfalls ihre Begegnung selber schreiben, endet die Einspruchs-/Änderungsfrist mit dem ersten Wurf des folgenden Spielers. Das heisst, der Gegner ist verpflichtet, die Angaben auf der Scorer-Tafel zu prüfen, bevor er seine Aufnahme beginnt.

Spielabbruch

-] Bei Spielabbrüchen ist eine schriftliche Begründung unter detaillierter Beschreibung des Sachverhaltes an den Ligaleiter zu übermitteln. Eine gleichlautende Abschrift ist an den Mannschaftskapitän der gegnerischen Parteien zu übergeben um diesen eine Rechtfertigung zu ermöglichen.
Es gelten die Fristen für die Abgabe des SBB. Der Ligaleiter entscheidet über den Vorfall bzw. überträgt die Entscheidung an eine übergeordnete Instanz.



8 | Auswahlteams / Kader

Direktqualifizierungen

-] Sofern ausgespielt, qualifizieren sich die 4 bestplatzierten Herren der Allgäuer Meisterschaft / des ADV-Weihnachtsturnier für die Auswahlmannschaft des ADV. Voraussetzung bei Teilnahme an Wettbewerben ist die Mitgliedschaft im ADV sowie erforderlicher übergeordneter Verbände/Vereine bzw. Zugangsberechtigungen zu der jeweiligen Veranstaltung.
-] Sofern ausgespielt, qualifizieren sich die 2 bestplatzierten Damen der Allgäuer Meisterschaft / des ADV-Weihnachtsturnier für die Auswahlmannschaft des ADV. Voraussetzung bei Teilnahme an Wettbewerben ist die Mitgliedschaft im ADV sowie erforderlicher übergeordneter Verbände/Vereine bzw. Zugangsberechtigungen zu der jeweiligen Veranstaltung..

Kaderbildung

-] Über die Benennung der Teamkapitäne der Auswahlmannschaften entscheidet der Sportwart in Abstimmung mit dem Sportausschuss und dem Vorstand des ADV.
-] Über die Aufstockung des Kaders (über den Rahmen der Direktqualifizierungen hinaus) bis zur gewünschten bzw. erforderlichen Anzahl entscheidet der Sportwart in Abstimmung mit dem Sportausschuss, dem Vorstand des ADV sowie den Teamkapitänen der Auswahlmannschaften (sofern bei Kaderfestlegung bereits ernannt).

9 | Platzierungen / Relegation

-] Die Platzierung innerhalb einer Liga richtet sich nach Punkten, Sets und Legs. Sollte Punkt-, Set- und Leggleichheit bestehen, wird ein Entscheidungsspiel an neutraler Stätte angesetzt, sofern dies zur Feststellung eines Auf-/Abstiegs- oder Relegationsplatzes notwendig ist. Endet dieses Spiel unentschieden - nur Satz(Set)verhältnis - wird ein Mannschaftsspiel 1001 (Best of One / ein Gewinnsatz) gespielt, bei dem die Anzahl der Spieler mindestens der Teamstärke entsprechen muss. Das beginnende Team wird per Münzwurf ermittelt.
-] Relegationen werden grundsätzlich nach dem Modus der höheren Liga gespielt. Bei Unentschieden entscheidet ein Leg 1001 (beginnendes Team wird per Münzwurf ermittelt).
-] Verzichtet ein Team auf den Aufstieg oder möchte in der nächst untergeordneten Liga spielen, so ist dies spätestens mit der Mannschaftsmeldung eindeutig und verbindlich mitzuteilen.

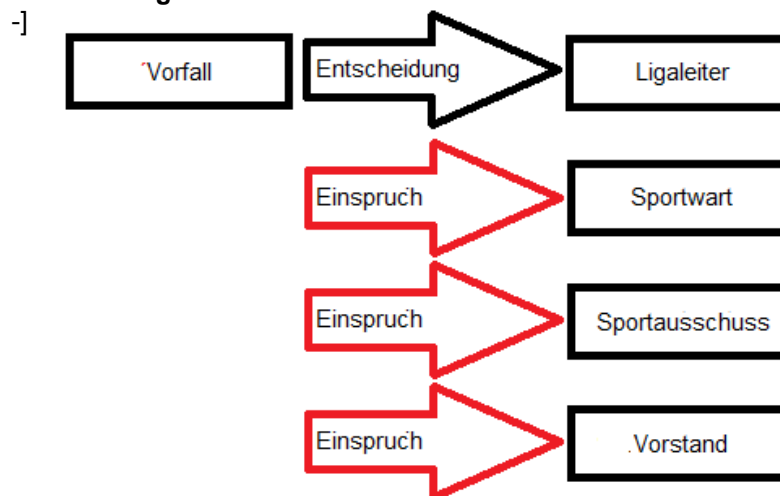
E | Strafen / Sanktionen / Entscheidungen

1 | Schiedssprüche / Entscheidungsfindung

Allgemein

-] Diese SpWo gilt generell als verbindliches Regelwerk, das unter Beachtung regulärer und erwartungsgemäßer Umstände Anwendung findet. Bei Erstellung dieses Regelwerkes sind ggf. Umstände nicht berücksichtigt worden, die bei etwaigen Entscheidungsfindungen einbezogen werden müssen.
-] Die Ligaleiter/ der Sportausschuss/ der Vorstand verfügen über einen Ermessensspielraum, Entscheidungen unter Abwägung der vorliegenden Situation und der sich ergebenden Konsequenzen von dieser SpWo abweichend zu treffen, sofern gesamtsituative (z.B. Erstverstoss), sachlich oder sportlich relevante Faktoren dies sinnvoll erscheinen lassen.
-] Die jeweilig angesprochene Instanz bei der Entscheidungsfindung ist berechtigt, bei Personalunion (z.B. Ligaleiter = Sportwart) verpflichtet, Entscheidungen an übergeordnete Instanzen zu übertragen bzw. sich mit ihnen abzustimmen.
Wird eine Entscheidung von einer höheren Instanz getroffen als der, an die der Einspruch gerichtet war, verkürzt sich die Entscheidungsmatrix entsprechend.
-] Für Einsprüche gilt die Frist von einer Woche, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe einer Entscheidung.

Entscheidungsmatrix



-] Für Entscheidungen im sportlichen Bereich sind zunächst die Ligaleiter zuständig.
-] Einsprüche gegen Entscheidungen der Ligaleiter sind an den Sportwart zu richten.
-] Einsprüche gegen Entscheidungen des Sportwartes sind an den Sportausschuss zu richten.
-] Einsprüche gegen Entscheidungen des Sportausschusses sind an den Vorstand zu richten.
-] Entscheidungen des Vorstandes sind abschließend und endgültig, Einsprüche sind nicht mehr zulässig.

2 | Sanktionskatalog (nicht abschließend)

Allgemein

-] Die hier angegebenen Wertigkeiten sollen Anwendung finden. Ob und welche Abweichungen zweckmäßig sind, entscheidet die jeweilig angerufene bzw. höchste involvierte Entscheidungsinstanz.
-] Für die Zahlung ausgesprochener Strafen sind grundsätzlich die Mannschaftskapitäne verantwortlich. Im Zweifelsfällen geht die Verantwortlichkeit auf den Vorstand des



Mitgliedsvereines über. Die Vorstände der Vereine werden in jedem Fall über ausgesprochene Strafen in Kenntnis gesetzt.

Geldstrafen

-] Geldstrafen sind generell unter Einhaltung einer Frist von 14 Tagen nach Bekanntgabe zu begleichen. Etwaige Ein- oder Widersprüche haben weder befreiende noch aufschiebende Wirkung.
-] Bei Nicht- oder verspäteter Zahlung von Strafen werden unmittelbare Konsequenzen durchgesetzt. Je nach Fall bedeutet dies Mannschaftssperrung / Spilersperrung / Nicht- bzw. einseitige Wertung von Partien / andere geeignete Sanktionen.

Katalog (vorgesehene Sanktionen im Regelfall)

- | | |
|------------------------------|---|
| 10,00 EUR | -] Nicht- oder zu spät eingegangene Ergebnismeldung |
| | -] Auf dem SBB eingetragene ADV-Nr ungültig / nicht vorhanden |
| | -] Auf dem SBB nicht klar zuordbarer Spitzname |
| | -] Ungebührliches/Unsportliches Verhalten (je Spieler in minderschweren Fällen) |
| 25,00 EUR | -] Nicht fristgerechte Übermittlung des SBB an den Ligaleiter |
| | -] Nichtantritt / verspäteter Antritt zu einer Spielbegegnung |
| | -] Ungebührliches/Unsportliches Verhalten (je Spieler in mittelschweren Fällen) |
| Verlorene Begegnung | -] Nichtantritt / verspäteter Antritt zu einer Spielbegegnung |
| | -] Nichtzahlung / verspätete Zahlung einer ausgesprochenen Geldstrafe |
| Nichtwertung einer Begegnung | -] Nichtübermittlung eines Spielberichts bogens |



F | Saisonale Regelungen

1 | Saison 2013/2014

Meldetermine

-] 24.08.2013 - Meldeschluss für Mannschaften
 -] 24.08.2013 - Meldeschluss für Spieler
- Bitte beachten: Meldeschluss an den BDV ist am 01.09.2013, d.h. bis zum o.a. Termin muss die mindestens erforderliche Anzahl der Stammspieler gemeldet sein!

Auf-/Abstiegsregelung

-] Bei mehr als einer Liga steigen jeweils die beiden Letztplatzierten direkt ab, die beiden bestplatzierten aus der unteren Liga steigen direkt auf.

Allgäuliga

Ligamodus

-] Gespielt wird eine Doppelspielrunde (Hin- und Rück) Jeder gegen Jeden.
-] Die Begegnungen finden im TripleTeam-Modus statt, d.h. eine ausgeglichene Heim-/Auswärtsbilanz kann nicht gewährleistet werden.

Spielmodus

-] Gespielt wird auf 2 Boards.
-] Gespielt wird jeweils (Einzel- und Doppelbegegnungen sowie Mannschaftsspiele) 501 Best of Five (drei Gewinnsätze); ohne Anfangs-, aber mit Schlusssoppel.
-] Der Einsatz von Spielern ist positionsgebunden. D.h. Spieler 1 bleibt in der gesamten Begegnung Spieler 1 etc.

Mannschaftsstärke

-] Eine Mannschaft besteht aus bis zu 4 Spielern.

Teamstärke

-] Die Teamstärke besteht aus exakt 2 Spielern. D.h. es können bis zu 4 Spieler für eine Mannschaft gemeldet werden, wovon jedoch nur zwei je Spieltag eingesetzt werden können.

Bezirksliga

Keine Bezirksliga in dieser Saison

Kreisliga

Keine Kreisliga in dieser Saison

2 | Ranglistenturniere / Allgäuer Masters

-] In dieser Saison richtet der ADV keine Ranglistenturniere und keine Allgäuer Masters aus

3 | Allgäuer Meisterschaft

ADV-Weihnachtsturnier / Allgäuer Meisterschaft

(sofern in der Saison ausgespielt)

Spielberechtigte

-] Das ADV-Weihnachtsturnier, das gleichzeitig als Allgäuer Meisterschaft ausgetragen wird, ist ein offenes Turnier. Spielberechtigt ist grundsätzlich jeder.

Titelberechtigt

-] Der Titel des Allgäuer Meisters (m/w) ist ein unter ADV-Mitgliedern ausgespielter Ehrentitel, der an die jeweilig bestplatzierte Dame / den bestplatzierten Herren verliehen wird.

Kader / Auswahlteams

-] Entsprechend ihrer Platzierung und den Regelungen zur Kaderbildung dieser SpWO können sich ADV-Mitglieder Direktqualifizierungen erspielen.



ADV-CUP

Allgemeines

-] Der ADV-Cup wird in dieser Saison nicht ausgespielt.